

GERLINDE BENTHIEN

Gerlinde Benthien wurde 1942 in Berlin geboren. Sie stammte aus einer Familie, die mütterlicherseits mit dem Heidedichter Hermann Löns verwandt ist und väterlicherseits mit dem märkischen Maler Carl Kayser-Eichberg. Ihre Mutter wurde mit ihren vier Kindern 1944/45 vor den Fliegerangriffen auf Berlin nach Agnetendorf evakuiert. Dort ergaben sich Kontakte zu Gerhart Hauptmann. Nach der Grundschule und der Wirtschaftsschule besuchte sie eine Fachschule für Modezeichnen. Mit neunzehn Jahren, ohne Berufspläne, heiratete sie einen Lehrer, der in ihr die Liebe zur Literatur weckte und sie zum Schreiben anleitete. Erste literarische Versuche waren Gedichte, einige Kindermärchen, schließlich Theaterstücke.

Ihr Erstlingswerk war DIE PERÜCKE. Victor de Kowa interessierte sich für die Hauptrolle. Sein tragischer Tod ließ diesen Plan jedoch nicht mehr zur Ausführung kommen.